

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
I/31

Verantwortliche/r:
Amt für Umweltschutz und Energiefragen

Vorlagennummer:
31/236/2019

Antrag der SPD Fraktion Nr. 188/2019 zum Arbeitsprogramm des Amtes 31 (Umweltschutz und Energiefragen) - Umweltbildung gegen den Klimanotstand

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsbeirat	19.11.2019	Ö	Empfehlung	einstimmig angenommen
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77	19.11.2019	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Die Kostenstelle „Zuschuss für Umweltbildung“ 31.561A wird um 10.000 Euro auf 30.000 Euro aufgestockt.

Der Antrag der SPD Fraktion Nr. 188/2019 vom 14.10.2019 ist damit abschließend behandelt

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Intensivierung der Umweltbildung.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Die Haushaltsmittel des Förderprogramms sollen aufgestockt werden, damit die wesentlichen Aktionen externer Träger unterstützt werden können.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Die Mittel zur Förderung der Umweltbildung wurden seit Bestehen dieser Förderung (2016) jeweils vollständig ausgeschöpft. Aktuell (im Jahr 2019) wurden folgende Projekte gefördert:

Der Bedarf nach zusätzlichen Aktivitäten und deren Unterstützung war in den vier Jahren der bisherigen Förderung gegeben und wird voraussichtlich auch in Zukunft hoch sein. Beantragt wurden jeweils deutlich mehr Maßnahmen, als mit den bisherigen Mitteln gefördert werden konnten.

2016: beantragt 24 472 €, bewilligt 13 691 € (ohne Berücksichtigung des Zuschusses Jugendfarm)

2017: beantragt 25 594 €, bewilligt 14 000 € (ohne Berücksichtigung des Zuschusses Jugendfarm)

2018: beantragt 24 885 €, bewilligt 15 130 €

2019: beantragt 26 983 €, bewilligt 19 859 €

Es ist davon auszugehen, dass der Förderbedarf in Zukunft steigen wird. Insbesondere in den Bereichen des Naturschutzes und der Landwirtschaft haben sich bereits Vereine gemeldet, die zu-

sätzliche Angebote für Schulklassen planen.

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€ 10.000	bei Sachkonto: 530101
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
 sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst 310090/ KTr 55410010/ Sk 530101
x sind nicht vorhanden

Anlagen: Fraktionsantrag der SPD Nr. 188/2019 vom 14.10.2019 Antrag zum Arbeitsprogramm des Amtes 31 „Umweltbildung gegen den Klimanotstand“

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Umwelt-, Verkehrs- und Planungsbeirat am 19.11.2019

Ergebnis/Beschluss:

Die Kostenstelle „Zuschuss für Umweltbildung“ 31.561A wird um 10.000 Euro auf 30.000 Euro aufgestockt.

Der Antrag der SPD Fraktion Nr. 188/2019 vom 14.10.2019 ist damit abschließend behandelt

mit 6 gegen 0 Stimmen

Dr. Janik
Vorsitzende/r

Grawert
Schriftführer/in

Beratung im Gremium: Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77 am 19.11.2019

Ergebnis/Beschluss:

Die Kostenstelle „Zuschuss für Umweltbildung“ 31.561A wird um 10.000 Euro auf 30.000 Euro aufgestockt.

Der Antrag der SPD Fraktion Nr. 188/2019 vom 14.10.2019 ist damit abschließend behandelt

mit 13 gegen 0 Stimmen

Dr. Janik
Vorsitzende/r

Grawert
Schriftführer/in

- IV. Beschlusskontrolle
- V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
- VI. Zum Vorgang